

Tätigkeitsbericht 2023 für die Interkulturelle Stiftung Kolibri, München

1. Allgemeine Angaben zur Stiftung

Die Stiftung verfolgt den Zweck der Völkerverständigung, der freien Wohlfahrtspflege und der Mildtätigkeit.

Die Stiftung soll die Begegnung, Verständigung und Integration von Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen fördern, insbesondere von Flüchtlingen, Migranten und deren Nachkommen, binationalen Familien und Partnerschaften, ausländischen Kindern, Jugendlichen, Behinderten, Gefolterten und Traumatisierten. Diese Ziele werden u.a. erreicht durch: soziale, medizinische, therapeutische oder wirtschaftliche Hilfen, Bildungs- und Weiterbildungsangebote, Beratungs- und Betreuungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifikation, Kinder-, Jugend- und Elternarbeit, Förderung kreativer und kultureller Aktivitäten sowie die Einbindung, Begleitung und Qualifizierung Ehrenamtlicher.

Mitglieder des Stiftungsrats 2023:

- Elisabeth Mach-Hour (Vorsitzende) (Amtszeit seit Mai 2023)
- Anni Kammerlander (Amtszeit seit Mai 2023)
- Alexander Gregory (Amtszeit seit Mai 2023)
- Gisela Osselmann (Amtszeit seit Mai 2023)
- Helga Hügenell (Amtszeit seit Mai 2023)
- Oscar Thomas-Olalde (Amtszeit seit Mai 2023)

Mitglieder des Stiftungsvorstands 2023:

- Dr. Marietta Birner (Vorsitzende), am 11.03.2020 für weitere vier Jahre gewählt
- Zane Potasa (stellv. Vorsitzende), seit 21.10.2021 für vier Jahre gewählt

Der Krieg in der Ukraine sowie die wirtschaftlich angespanntere Lage aufgrund von Inflation und erhöhten Kosten für Energie hatte auch Einfluss auf das Spendenvolumen der Stiftung. So konnten im vergangenen Jahr insgesamt ca. 47.500 Euro Spenden erzielt werden (Vorjahr 53.000 Euro).

Mit der Stiftungsrechtsreform, die zum 1.7.2023 in Kraft getreten ist, konnte Kolibri nun auch ihre Satzung nochmals neu bei der Stiftungsaufsicht einreichen, um einen weiteren Zweck, die Förderung von Kunst und Kultur, in die Satzung neu aufzunehmen. Die Genehmigung der Satzungsänderung wird für Mitte 2024 erwartet. Bis zu ihrer entgeltigen Genehmigung der Satzungsänderungen seitens der Stiftungsaufsicht ist die alte Satzung – vor allem im Hinblick auf die Modalitäten der Gremien - noch schwebend unwirksam.

Im vergangenen Jahr konnten zwei „Aktiventreffen“ unter Teilnahme der Mitglieder des Vorstandes bzw. des Stiftungsrates sowie von Mitgliedern aus dem Förderverein Kolibri e.V. bzw. den Gründervereinen zum gegenseitigen Austausch über Veranstaltungen der Stiftung und Projekte stattfinden.

Das „Veranstaltungsteam“, bestehend aus Funktionsträgern von Kolibri, Spendern und Sympathisanten, war auch im Jahre 2023 aktiv tätig. Das Team kümmert sich um die Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen, deren Eintrittsgelder und Spenden Kolibri zugutekommen. Im Jahre 2023 gab es alle 6-8 Wochen

Vorbereitungstreffen mit jeweils ca. 15-20 Teilnehmern aus dem oben beschriebenen Personenkreis.

2. Folgende Benefiz-Veranstaltungen wurden durchwegs mit großem Erfolg durchgeführt:

15.02.2023 - MAQAMUNDO Benefizkonzert für Kolibri, Pasinger Fabrik
17.02.2023 - Lesung mit Autorin und Philosophin Lea Ypi „Was bedeutet Freiheit?“, in Kooperation mit der Petra Kelly Stiftung, Seidl-Villa
05.03.2023 - Benefiz-Konzert, Neue Philharmonie München, Herkulesaal
März 2023 - ART MUC 2023 – Kolibri Kunst Kabinett: Gute Kunst für Gute Taten
29.03.2023 - Lesung mit Dana von Suffrin, Seidl-Villa
26.04.2023 - Frühjahrsalon – „Schwarze Löcher... Gefräßige Monster im All?“, Prof. Dr. Werner Becker, Seidl-Villa
12.06.2023 - Lesung mit Elisabeth Wellershaus „Wo die Fremde beginnt“, Seidl-Villa
21.07.2023 - Sommersalon – „Die westliche Glaubwürdigkeit in der Welt“ mit Dunja Ramadan, außenpolitische Redakteurin der SZ, Seidl-Villa
12.10.2023 - Benefizkonzert MET IN MUNICH „Mit Schubert nach Damaskus“, Giesinger Bahnhof
26.10.2023 - Herbstsalon – Kunstsammlerin und Mäzenin Ingvild Goetz zu Gast bei Kolibri „Kunst ist meine große Liebe“, Seidl-Villa
19.11.2023 - Benefizkonzert Chor vox nova, Himmelfahrtskirche
14.12.2023 - Lesung und Gespräch mit Hans Pleschinski zu seinem Roman „Der Flakon“, Seidl-Villa

Darüber hinaus gab es weitere Aktivitäten einzelner Mitglieder des Vorstandes bzw. des Stiftungsrates zur Erweiterung des Spender- und Stifterkreises, durch Auftritte und Vorstellung von Kolibri bei Konzerten, Veranstaltungen, Geburtstagsfeiern etc.

3. Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung

Der Newsletter im Internet erscheint weiterhin alle zwei Monate und wird zudem per e-mail an ca. 1.000 Interessent*innen verschickt. Darin wird über die jeweiligen Aktivitäten von Kolibri berichtet, aber auch über sonstige in den Tätigkeitsbereich der Stiftung fallende Aktivitäten und Ereignisse wie Vorträge, Veranstaltungen, Jahrestage, interessante Aufsätze und Neuerscheinungen in Zeitungen und Büchern etc.

Der Arbeitskreis Kunst hat ein Konzept für Online-Kunstauktionen entwickelt und auf der eigenen Internet-Seite „Kolibri-Kunst-Kabinett.de“ publiziert.

Alle zwei Monate – jeweils am 3. Dienstag des Monats ab 19:00 Uhr – gestaltet die Stiftung Kolibri die Themenreihe „Fremde Heimat“ bei Radio Lora. Die Sendungen können auch nachträglich als Podcast über die Website der Stiftung oder über den eigenen YouTubeChannel angehört werden.

Fotos und Berichte von den zahlreichen Veranstaltungen werden auch über die SocialMedia-Dienste Instagram und Facebook geteilt. Die Stiftung Kolibri ist zudem auf LinkedIn vertreten.

Im Berichtsjahr 2023 hat die Stiftung ihre Datenbank weiter bearbeitet und dadurch wertvolle Statistiken über die Spender und Förderer erstellen können. Gleichzeitig beachtet die Stiftung die Grundsätze der DSGVO.

Für die interne Kommunikation und als Überblick über die unterschiedlichen Arbeitsgruppen und deren Arbeitsweisen hat sich die Stiftung ein Organisationshandbuch erarbeitet, das laufend aktualisiert wird.

4. Satzungsmäßige Projektförderung

Kolibri förderte gem. dem Satzungszweck im Berichtsjahr 2023 u.a. folgende Projekte:

- a) Förderung Freundschaft zwischen Ausländern und Deutschen e.V. (fad)
Veranstaltungsreihe „Alle Male Malen“ sowie Projekte des Internationalen Kinderzirkus TRAU DICH; Gesamtzuschuss: 9.231,50 Euro

- b) Förderung Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V. (iaf)
Empowerment binationaler Familien und Familien mit Migrationshintergrund,
Kinder im Blick (KiB) – Kurs für interkulturelle Eltern in Trennung und Scheidung,
Interkulturelle Familiengruppe bei Trennung und Scheidung,
Workshops zur interkulturellen Sensibilisierung von Eltern und Fachpersonal in KITAs
Workshops zur Diversität und Rassismuskritischer Haltung;
Gesamtzuschuss: 14.750,- Euro

- c) Förderung Refugio München, Beratungs- und Behandlungszentrum für
Flüchtlinge und Folteropfer (Refugio)
Eltern Aktiv – muttersprachliches Elterntaining; Gesamtzuschuss: 15.000,- Euro
- d) Förderung InitiativGruppe - Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. (IG)
Außerschulische Hausaufgabenhilfe mit Schwerpunkt Deutschförderung für Kinder von der
Grundschule an der Guldeinstraße ,
Außerschulische Hausaufgabenhilfe mit Schwerpunkt Deutschförderung für Kinder von der
Grundschule an der Pfeuferstraße,
Interkulturelles Musikprojekt MIKADO UmdieWELT,
Gesamtzuschuss: 14.320,- Euro.

Dies bedeutet, dass KOLIBRI – Interkulturelle Stiftung im Berichtsjahr 2023 ihre vier Gründungsvereine mit insgesamt 53.301,50 Euro gefördert hat.

Das Grundstockvermögen der Stiftung beträgt Ende 2023 unverändert 116.174,91 EUR. Darüberhinaus kam den vier Vereinen noch weitere Förderbeträge in Form von zweckgebundenen Spenden zugute. Diese kleineren Beträge wurden zweckbestimmt weitergeleitet.

München, den 26.04.2024

.....
Dr. Marietta Birner Zane Potasa
Vorsitzende stellv. Vorsitzende